

Editorial

Liebe ChessBase Anwender!

Neben den vielen schachlichen Angeboten auf der Magazin-CD gibt es auch solche technischer Art, nämlich die **Updates**. Seit einigen Ausgaben enthält jede Magazin CD die wichtigen aktuellen Updates. Der Grund dafür, diese in jedem Magazin zu liefern, ist vor allem praktischer Natur. Wenn Sie sich zum Beispiel einen Rechner neu einrichten, brauchen Sie nicht auf verschiedenen Magazinausgaben nach den aktuellen Updates zu suchen. Sie sind immer auf der zuletzt erschienenen Ausgabe. Und für Neueinsteiger ist es ebenfalls angenehm: Die aktuelle Ausgabe enthält auch die aktuellen Updates. Das Liefern von Updates bedeutet nicht zwangsläufig, dass es unbedingt notwendig ist, diese zu installieren. Manchmal werden Updateangebote in diesem Sinne missverstanden. Wenn man unsicher ist, schadet es aber auch nichts, das Update schnell auszuführen. Auf der Magazin-CD dieser Ausgabe lohnt sich das Fritz6-Update. Hier hat es gegenüber der Version auf dem letzten Magazin Veränderungen gegeben, die Änderungen beim ChessBase sind nur marginal, keine Änderungen gab es bei Junior. Technisch sind diese Updates das, was im Computerenglisch "Patch" heißt, also Korrekturversionen. Wer keine Vollversion davon hat, kann die Updates nicht verwenden. Außer den Updates bieten wir noch Demoverisonen von Fritz6 an.

Unter den Textbeiträgen gibt es zwei, die sich mit **Programmtechnik** befassen. Einmal gibt es einen Nachtrag zum Internetartikel aus der letzten Ausgabe für T-Online Anwender. Außerdem gibt Mathias Feist Tipps zu den ChessBase Druckfunktionen.

Zeitgleich gibt es einige ChessBase **Neuerscheinungen**: Die Benoni-Freunde können sich über die CD des kanadischen IM Jean Hebert freuen. Sie ist so einladend, dass der Autor dieser Zeilen hier und auch der Übersetzer der CD überlegen, ab sofort Benoni zu spielen. Die Fernschachspieler können sich über eine aktualisierte Fernschach-CD freuen, die nun 290.000 Partien enthält. Wer sich nicht nur für Züge, sondern auch für schachgeschichtliche Aspekte interessiert, dem wird die CD 100 Jahre Schach ausgezeichnet gefallen. Und wer ein Schachprogramm sucht, dass er auch mal schlagen kann, findet bestimmt etwas auf der Engine-CD "Young Talents" (Der momentane Geheimtipp ist Ikarus).

Ihr André Schulz